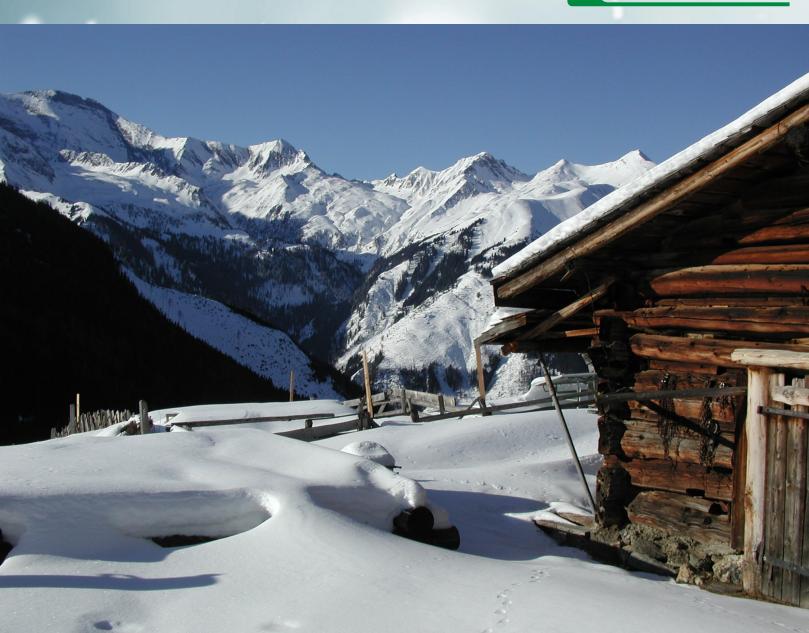


3 -2020

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt



- INFORMATION & SERVICE
- KINDERGARTEN SCHULE
- VEREINE
- KURZ & BÜNDIG



Vorwort

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!

Ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wörter wie Babyelefant, Mund-Nasenschutz, Desinfektionsmittel, Abstand halten, Nasenabstrich, Lockdown, Distance-Learning, Homeoffice und soziale Kontakte vermeiden, begleiteten uns beinahe durch das ganze Jahr.

Wir sind optimistisch, dass im Laufe des neuen Jahres wieder Alltag einkehrt.

Ganz besonders freuen wir uns auf die gesellschaftlichen Aktivitäten in unserer Gemeinde. Die verschiedensten Veranstaltungen, das Ausrücken unserer Vereine, der Klang unserer Musikkapelle, diverse Zusammenkünfte, der gemeinsame Austausch, all das ist uns besonders wichtig und geht uns schlichtweg ab.

Für das Jahr 2021 haben wir uns einiges vorgenommen. Wir möchten speziell in unsere Infrastruktur investieren und die Modernisierung unseres Ortes fortsetzen.

Gemeinsam mit dem Tourismusverband werden wir einen neuen Kleinschilift mit Tellerbügel anschaffen. Für das Infohaus in Fusch wird eine neue Ausstellung konzipiert. Die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern investiert dafür rund € 300.000,—.

Im Schwimmbad werden wir das Dach neu eindecken und eine Solaranlage montieren.

In der Volksschule setzen wir weiter sehr stark auf die Digitalisierung und haben dafür zusätzliche Budgetmittel bereitgestellt.

Für das Projekt "Klingendes Klassenzimmer" werden wir Instrumente anschaffen und diesen neuen Schwerpunkt sehr gerne unterstützen.

In den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank könnte mit Ostern ein gut sortierter ADEG-Nahversorger einziehen. Andrea würde die Filialleitung übernehmen und ihre Selbstständigkeit im Minimarkt ruhend legen. Die Verhandlungen sind schon sehr weit fortgeschritten und deshalb wollen wir die Gerüchte offiziell bestätigen. Im Wohnbau-Sektor möchten wir im Jahr 2021 einen weiteren Akzent setzen und die Errichtung von Eigentumswohnungen forcieren. Helmut Wimreiter zieht in Erwägung, sein erworbenes Bauland für diesen Zweck bereitzustellen. Sobald es konkrete Pläne gibt und das genaue Vorhaben definiert ist, werden wir euch informieren.

Im kommenden Jahr werden auch im Bereich Boaberg, Herrenhaus, Honal, Linzerberg und Schmiedberg Wildbachprojekte geplant bzw. zur Umsetzung kommen.

Die Sicherheit in unserem Ort ist uns ganz wichtig und so werden wir diese Maßnahmen tatkräftig unterstützen.

Die budgetäre Prognose des Bundes fällt derzeit für uns Gemeinden den Umständen entsprechend gut aus. Der straffe Budgetvollzug und die Rücklagenbildung der letzten Jahre kommt uns zugute und so werden wir die Krise in Fusch gut überwinden.

Die Arbeitspakete für das nächste Jahr sind geschnürt und so hoffen wir auf gutes Gelingen und eure Unterstützung.

Wir wünschen euch, auch im Namen der Gemeindevertretung, sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Mit dem beiliegendem Stern möchten wir Hoffnung und Zuversicht in alle Haushalte bringen und wünschen euch für das Jahr 2021 vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Euer Bürgermeister Hannes Schernthaner



Euer Vizebürgermeister Albert Franz Scherer

Gem2Go-App

GEM Die Gemeind 2GO Info und Service

Die Gemeinde-App hat sich als Informationsgeber für Corona sehr gut bewährt. Das Feedback aus der Bevölkerung ist sehr positiv und die App

wird bereits von 261 Nutzern angewendet. Mit dieser App baut die Gemeinde das Bürgerservice noch mehr aus.

Jetzt kostenlos herunterladen: www.gem2go.at







Öffi-Jahreskarte



Alle Fuscherinnen und Fuscher können sich auch im Jahr 2021 die Jahreskarte im Gemeindeamt ganz unkompliziert ausleihen. Man kann damit im ganzen Bundesland Salzburg mit allen Öffis GRATIS fahren. Kinder unter 14 Jahren dürfen in Beglei-

tung dabei sein und am Wochenende und Feiertagen darf ein weiterer Erwachsener GRATIS mitfahren.

Im Jahr 2020 wurde die Karte insgesamt 50x ausgeliehen. Somit hat die Gemeindevertretung für das Jahr 2021 den Beschluss gefasst, dieses Angebot auch weiterhin anzubieten. Die Karte kann gerne telefonisch reserviert werden.

Einkaufservice

Wir haben in Fusch den Lieferservice vom Frühjahr wieder installiert. Wir wollen damit speziell die Risikogruppe unterstützen und ihnen den Weg in den Supermarkt und in die Apotheke ersparen.

Die Gemeinde schützt ihre Gemeindebürger/innen mit einem perfekt organisierten Lieferservice für frische Lebens- und Arzneimittel (Güter für den täglichen Gebrauch). Gefährdete Personen können ab sofort zu

Hause bleiben und haben somit den besten Schutz vor dem Corona-Virus.

Es ist möglich, dass jede/r Gemeindebürger/in seine benötigten Lebens- und Arzneimittel am Montag, Mittwoch und Freitag bis 9:00 Uhr telefonisch unter 06546/525 im Gemeindeamt bestellen kann. Sollte ein akuter Fall für eine Medikamentenbesorgung vorliegen, wird diese innerhalb kürzester Zeit ermög-

Essen auf Rädern

Im Jahr 2019 wurde Essen auf Rädern für unsere älteren Mitmenschen wieder eingeführt. Uns ist es wichtig, dass ältere Personen, solange es geht, in den eigenen 4 Wänden bleiben können. Die EssensbezieherInnen sind sehr zufrieden mit dem abwechslungsreichen Angebot. Wir sind sehr dankbar über die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim in Bruck. Dieses Angebot ist nur durch das Engagement unserer freiwilligen FahrerInnen (Gertrud Enzinger, Eva Pletzer, Andreas Rachelsperger, Ernst Altenberger, Josef Rainer, Ernst Lemberger, GR a.D. Josef Lechner und Hermann Schernthaner) möglich - herzlichen Dank dafür.

Die Koordinierung liegt in den besten Händen unserer Senioren- und Sozialgemeindevertreterin Monika Altenberger.

Wie funktioniert Essen auf Rädern:

- Ab dem gewünschten Zeitpunkt wird das Essen zwischen 11.15 Uhr und 12.30 Uhr in die Wohnung gebracht(Suppe/Hauptspeise oder Hauptspeise/Nachspeise).
- Eine Mahlzeit kostet € 6,00
- Für jeden Essensbezieher gibt es mindestens 2 Garnituren Geschirr. Wenn das frische Essen gebracht wird, wird das Geschirr vom Vortag mitgenommen.
- Grundsätzlich gibt es das Essen für die Tage Montag, Mittwoch und Freitag, wobei man nicht alle drei Tage das Essen beziehen muss. Sollte der Bedarf steigen (mindestens vier an einem Tag) kann das Angebot auf mehrere Tage ausgebaut werden.
- Die Abrechnung erfolgt über die Gemeinde (monatlich) durch Zusendung eines Einzahlungsscheines.



Corona Massentest

Beinahe 40 % der FuscherInnen haben sich testen lassen, auch unser Ehrenbürger Leonhard Madreiter mit gutem Beispiel vorangegangen. Ihr habt damit einen wichtigen Beitrag für die Eindämmung des Virus geleistet und schützt somit euer Umfeld. Keiner der untersuchten Personen wurde positiv getestet. Diese Testung war eine Momentanaufnahme, daher bitte weiterhin an die Maßnahmen halten! Voraussichtlich findet die nächste Testung für die 09.Jänner 2021 Bevölkerung am statt. Vielen herzlichen Dank für eure Teilnahme und Disziplin! Besonderer Dank an das Rote Kreuz, an die Feuerwehr und an die Freiwillige Gemeinde-



MitarbeiterInnen für die professionelle Abwicklung

Recyclinghof

Seit die Firma Seitinger sich in Fusch niedergelassen hat, war es jeden ersten Freitag im Monat möglich, diverse Entsorgungen durchzuführen.

Gerade in der Abfallbranche ist man die letzten Jahre immer wieder mit vielen Gesetzesänderungen und Auflagen konfrontiert worden.

Leider sieht sich die Firma Seitinger nicht mehr im Stande, diesen hohen Anforderungen nachzukom-

Wir werden künftig zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) im Bauhof einen mobilen Sperrmüll- und Problemstoffcontainer aufstellen. An diesen Tagen wird ein Bauhofmitarbeiter für Fragen und Unterstützung permanent im Bauhof anzutreffen sein. Die Termine geben wir zeitgerecht bekannt.

Jeder Haushalt kann pro Entsorgungstag 0,5 m3 Sperrmüll gratis entsorgen. Sollten in der Zwischenzeit notwendige Entsorgung anfallen, steht die Firma ZEMKA von Montag bis Freitag (07:00 Uhr bis 17:00 Uhr) zur Verfügung.

Die ZEMKA ist in Sachen Abfall das Kompetenzzentrum in der Region und kann Entsorgungen aller Art anbieten.

Zusätzliche Entsorgungstipps:

- Batterien kann man in jedem Geschäft, welche Batterien anbieten, gratis entsorgen
- Medikamente kann man in der Apotheke gratis entsorgen
- Beim Kauf eines neuen Elektrogerätes ist der Fachhändler verpflichtet, das Altgerät zurückzu-
- Leere Öli-Eimer, Bioabfallbeutel, Restmüllsäcke und Gelbe Säcke sind weiterhin im Gemeindeamt erhältlich

Die Müllinsel im Bauhof bleibt unverändert und kann rund um die Uhr angefahren werden.

Wir ersuchen um ordentliche Hinterlassung der Anlage und nur Altglas, Aludosen, Kartonagen, Altpapier und Styropor im Bauhof zu entsorgen. Saisonal bieten wir auch weiterhin die Grünschnitt-Entsorgung an. Wir hoffen, dass die neue Regelung Anklang findet und die hohe Müllentsorgungsdisziplin weiter aufrecht bleibt.

Bei der Firma Seitinger bedanken wir uns für den Betrieb des Recyclinghofes der letzten Jahrzehnte sehr herzlich.

Für Fragen stehen wir im Gemeindeamt sehr gerne zur Verfügung.

Wie trenne ich Abfall richtig?







Was kommt rein?

- Kehrricht
- Staubsaugerbeutel

Was kommt rein?

- Kugelschreiber Hundekot und Katzenstreu (im Sackerl)
- CDs. DVDs und

- Geschirr
- CD-Roms Flachglas Hygieneartikel

Obstschalen & -reste

- Eierschalen
- Laub, Rasenschnitt
- Speisereste Kaffeesud, Teesackerl Papiertaschentüche
- Schnittblumen



Was kommt rein?

- Zeitungen Zeitschriften und Prospekte ohne
- Verpackungsfolie Schreibhefte und Papierblätter
- Papiersäcke
- Packpapier
- Kleine Kartons



Was kommt rein?

- PET-Flaschen (bitte
- Plastikflaschen für
- Ketchup und Kosmetikartikel
- Getränkekartons Verpackungsmaterial aus Styropor und Plastik, Plastikbecher
- Kunststofffolien und Obstschalen

Altglas

Was kommt rein?

- Getränkeflaschen aus Glas
- Leere Glasflaschen für Kosmetika oder Lebensmittel (z. B. Speiseölflaschen)
- Gurken- und Marmeladegläser



Was?

- Farben, LackeReinigungsmittelMedikamente
- Elektroaltgeräte

 Bildschirmgerä Elektrogeräte (groß, klein)
- Energiesparlamper Batterien
- Altstoffe



Winterdienst

Mit Winterbeginn wird wieder auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO) "Pflichten der Anrainer" hinsichtlich der Schneeräumung und Streupflicht im Ortsgebiet hingewiesen.

Demnach haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden und nicht mehr als 3 m entfernten Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert, sowie bei Schnee und Eis betreut werden. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Besitzer, der an die Straße grenzenden

(Landesstraßengesetz) sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgewandten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihren Grund zu dulden.

Grundstücke nach Paragraph 10 LStG

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß Paragraph 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Diese Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers erstreckt sich auch auf den durch den Schneepflug der Straßenerhaltung auf dem Gehsteig verbrachten Schnee. Weiters sind überhängende Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern an der Straße gelegenen Gebäuden zu entfernen.

Umgekehrt ist die Ablagerung von Schnee, welcher z.B. aus Hauseinfahrten oder Gartenbereichen stammt, auf der Gemeinde- bzw. Landesstraße verboten. Dies führt zu einer Verschärfung bei angespannten Schneelagen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach Paragraph 93 StVO befreit.

Wir übernehmen, wie ihr den angeführten Ausführungen auch entnehmen könnt (im Gegensatz zu manch anderen Gemeinden) wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Die Räumung bzw. die Streuung der Gehsteige durch die Gemeinde erfolgt nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist. Die Gemeinde Fusch versucht, die Wintermonate bestens zu lösen.

Es ist teilweise schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diese Aufgaben in den Wintermonaten zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit zum Teil behindern.

Christbaumentsorgung

Wir weisen darauf hin, dass ausgediente Christbäume und Adventkränze etc. nicht mittels Biotonnen entsorgt werden dürfen.

Die Gemeinde Fusch bietet daher, wie im Vorjahr, eine einmalige kostenlose Christbaumentsorgung

(Adventkränze, Tannenäste,...) an. WANN: Freitag, 08.01.2021 ab 15:00 Uhr

An diesem Tag können die zu entsorgenden Christbäume usw. an einer der Sammelstellen deponiert werden. Frühestens einen Tag vor der Entsorgung ablagern, am besten am Sammeltag in der Früh! Es gibt fünf Sammelstellen:

Parkplatz Bärenwirt, Parkplatz Sportplatzgebäude, Bauhof, Bushaltestelle bei Laschaltbrücke, Haltestelle Waldgasse (Edlinger)

Pyrotechnikverordnung

Ausnahmeregelung für den Jahreswechsel

Verordnung

Gemäß § 38(1) des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl. 131/2009, wird die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Kleinfeuerwerk) in der Silvesternacht vom 31. Dezember 2020 ab 20.00 Uhr bis 01. Jänner 2021 01.00 Uhr im Ortsgebiet der Gemeinde Fusch a.d. Glstr. ausnahmsweise gestattet.

Übertretungen werden gemäß § 40 leg.cit. von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See geahndet.

Der Bürgermeister Hannes Schernthaner

Gesunde Gemeinde

GV Monika Altenberger und GV Hans Leixnering haben kürzlich beim Online-Vernetzungstreffen aller "Gesunden

Gemeinden" des Bundeslandes teilgenommen und sich gute Inputs für unsere Gemeinde geholt.

Schon bald präsentieren wir euch die Vorhaben für das Jahr 2021.



PS: Für das Foto wurde der MNS kurz runtergegeben.

Budget 2021

JAHRESBUDGET 2021 GEMEINDE FUSCH/GLSTR. FINANZIERUNGSHAUSHALT:

	AUSGABEN	2020	2021	Erläuterungen der einmaligen Ausgaben und Einnahme
1/000	Gemeinderat	103.600	105.200	Anpassung Lohn BGM und Vbgm. 1,4%
1/010	Zentralamt	186.600	175.300	Anschaffung Bürolampen, Serverumbau, digitale Aktverwaltung, Schreibtisch
1/022	Standesamt Wahlamt Amtsgebäude	5.700	6.000	
1/031	Raumordnung/ Vermessung	1.300	1.400	
L/060	Mitgliedsbeiträge Institutionen	3.500	3.600	
L/062	Ehrungen/Pokale/Geburtstage	5.000	5.000	
L/070	Verfügungsmittel	2.500	2.500	
1/091	Personalausbildung	1.500	1.500	
L/094	Gemeinschaftspflege	3.000	5.000	
./0		312.700	305.500	
./131	Bau- und Feuerpolizei	500	500	
/163	Freiwillige Feuerwehr	32.800	31.200	Instandstetzung Feuerwehrpumpe, Regenbekleidung, ev. Austausch Atemschutz, Reifen
/179	Sonstige Einrichtungen	20.000	20.000	Katastrophenvorsorge
/189	Sonstige Einrichtungen/Stellung	100	100	
/1	Solisting Elimentangenystenang	67.400	51.800	
	Valkasahula	64.900	68.800	Kleine Erhöhung Anschaffung Lehrmittel (Digitalisierung und Musik), Schüler PC's
/211	Volksschule			Den Kinderzahlen angepasste Erhöhung
/212	Hauptschule	38.400	43.000	
/213	Sonderschulen	1	0	
/214	Polytechnische Lehrgänge	1.000	1.000	
/220	Berufsbildende Pflichtschulen	2.500	2.500	
/221	Berufsb. mittlere Schulen	100	100	
/232	Schülerbetreuung	2.500	2.500	Pro Student € 250,00 pro Jahr
/239	Studentenzuschuss	2.000	2.000	Kleinere Anschaffungen
/240	Kindergarten	154.000	147.000	Sanierungsmaßnahmen Sportheim
/262	Sportplätze	21.600	4.100	Samerungsmassiannen Sportnenn
/265	Sport	0	0	Austousek Vlainsekianlange
./266	Wintersportanlagen		28.000	Austausch Kleinschianlange
/273	Volksbüchereien	200	200	
/2		287.000	299.200	
/322	Musikpflege	16.700	17.700	Musikum und TMK
/361	Chronik		0	
/363	Ortsbildpflege	6.300	6.300	
/369	Gemeindefeste	3.500	3.500	
/390	Kirchliche Angelegenheiten	2.100	2.100	
/3		28.600	29.600	
/411	Sozialhilfe und Mindestsicherung	70.000	99.900	Die Gruppe 4 enthält Pflichtausgaben, Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt
/413	Behindertenhilfe	86.200	80.000	
/417	Pflegesicherung	100	100	
/419	Rentnerverbände	500	0	
/420	Seniorenheim	20.000	20.000	Vorschreibung Seniorenheim Bruck, Verrechnung tatsächliche Belegtage
/429	Sonst.Einr.u.Maßnahmen	9.000	9.400	Ferienkalender, Förderung 60+, Jauseneuro, Gesundheitstag 2021
/439	Jugendwohlfahrt	25.200	19.600	
/469	Sondernotstand			
/4		211.000	229.000	
/510	Medizinische Bereichsversorgung	2.600	5.800	Notwendige Ausgaben: Rettungsschillig, Beitrag Tauernklinikum, SAGES- Beitrag
/512	Medizinische Beratung	300	300	
/516	Schulgesundheitsdienst	100	100	
/520	Natur- und Landschaftsschutz	100	0	
/528	Tierkörperbeseitigung	4.000	4.000	
/530	Rettungsdienste	6.800	3.800	
/590	Beitrag Krankenhäuser	46.600	56.800	
	Incitial vialiveilliansel	40.000	008.00	1

1/611	Landesstraßen	5.500	5.500	
1/612	Gemeindestraßen	146.100	108.000	Kleine Anschaffungen(Schneeketten, Winterreifen, Oberlenker) Instandhaltung € 20.000
1/616	Sonstige Straßen und Wege	2.400	3.200	
1/617	Bauhöfe	12.700	12.500	Neuanschaffung Maschinen
./630	Bundesflüsse	200	200	
/633	Wildbachverbauung	11.400	55.400	Genossenschaftensanteile € 50.000,00 Unwetterschäden € 20.000,00
./634	Lawinenverbauung	2.000	1.000	Sicherungsmaßnahmen Bad Fuscher Straße
./649	Haltestellen		300	
1/680	Tarifverbund	4.800	4.900	ÖPNV
l/6		185.100	191.000	
1/710	Ldw.Wegbau/ Schutzprojekte	3.000	0	
1/742	landw.Produktförderung	6.500	6.500	Notstromanschlussförderung Weiterführung 2021
1/771	Fremdenverkehr	43.100	47.100	
1/780	Förderungen		6.500	Unterstützung Weltrekordversuch Feuerwehr, Unterstützung örtliche Infrastruktur
1/7		52.600	60.100	
1/810	Wasserversorgung	136.800	58.900	
1/813	Müllbeseitigung	55.900	56.400	
1/815	Park, Gartenanlagen, Spielplätze	11.500	4.000	Instandstetzung Schaltkasten
1/816	Öffentliche Beleuchtung	207.000	9.000	
1/817	Friedhöfe	400	400	Sanierung Schwimmbaddach samt Solaranlage € 100.000,00
1/831	Freibäder Unbehaute Grundstücke	22.400	123.800	
1/840 1/841	Unbebaute Grundstücke Holzforstung	100	100	
1/841	Wohn- und Geschäftsgebäude	58.000	117.900	Sanierung Wohnung/Hauskanal Z 140, Fenstertausch Turnhalle, KIGA, Fassade Multihaus
1/851	Abwasserbeseitigung	251.500	246.800	Ausgaben lt. den Tiglungsplänen Reinhalteverband, Darlehen Kanal
1/875	Straßenverkehrsbetriebe	251.550	2 10.000	
1/8		743.700	617.400	
	Finanzuarualtus -	/43./00		
1/900 1/910	Finanzverwaltung Geldverkehr	2.200	2.200	
1/910		2.200	2.200	Geplante Rücklagen: € 5.000 Feuerwehr, € 100.000 Sicherheitsrücklage
1/912	Rücklagen Beteiligungen		0	<u> </u>
1/921	AO Ortstaxi	1.000	1.000	
1/930	Landesumlage	47.900	47.600	
1/970	Verstärkungsmittel		230	
1/981	Haushaltsausgleich			
1/9		51.100	50.800	
1/				
	Summe	1.999.600	1.905.200	
	EINNAHMEN	2020	2021	
2/0	Zentralamt Wahlamt	400	400	
2/1	Baupolizei Feuerwehr KAT	1.500	1.600	
2/2	Schülerbetreuung und Sportanlagen	124.200	120.500	
2/6	Ortsbild Bauhof Wildbäche	4.700	6.500	
2/710	Ldw.Wegbau/ Schutzprojekte		0	
2/742	landw.Produktförderung		0	
2/771	Fremdenverkehr	9.000	11.000	Einnahmen Gemeindeanteil Nächtigungsabgabe
2/7	Tourismus, Landwirtschaft, Förderungen	9.000	11.000	
/81*	Wasserversorgung			Einnahmen Wasserzins und Hausschlüsse
	Müllbeseitigung	219.000	149.800	Einnahmen Müllgebühren
	Park, Gartenanlagen, Spielplätze			
	Öffentliche Beleuchtung			
2/831	Freibäder	8.000	58.000	Förderung Sanierung Schwimmbaddach und Solar
/840	Grundbesitz	7.900	7.900	
2/846	Wohn- und Geschäftsgebäude	8.300	28.300	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
2/851	Abwasserbeseitigung	177.500	246.800	Einnahmen Kanalgebühren und Förderungen Darlehen
!/8		420.700	490.800	
910	Geldverkehr - Zinsen	200	300	
912	Rücklagen - Zinsen	300	300	
/920	Gemeindeabgaben	319.000	325.100	Erhöhung Einnahme Kommunalsteuer
/921	Jagd und Fischereiabgaben	4.600	5.600	
925	Ertragsanteile	842.500	755.400	Rückgang um € 86.000 zu 2020 Stützung Land 50 % der entfallenen Ertragsanteile
	Härteausgleich	4.000	47.000	
	L			I Strukturmittel
2/94*	Finanzkraftstärkung	320.000	320.000	
	Finanzkraftstärkung Summe	1.490.600	320.000 1.453.700 2.084.500	

Kindergarten

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher! Den Start unseres Kindergartenjahres 2020/21 haben wir wieder gut gemeistert.

Mit Magdalena Embacher, die seit Herbst als unterstützende Kraft in der Schmetterlingsgruppe tätig ist, ist unser Team im Kindergarten nun komplett. Nach einer, aufgrund der Covid-Auflagen längeren, gestaffelten Eingewöhnungsphase für die Neuankömmlinge, konnten wir mit Ende Oktober in unseren Jahreskreisalltag einsteigen und dürfen aktuell insgesamt 33 Kinder in unserer Einrichtung betreuen. Die Pandemie begleitet uns auch dieses Kindergartenjahr wieder, doch wir versuchen uns den Gegebenheiten anzupassen und so für die Kinder einen bestmöglichen und vor allem positiv gestimmten Alltag zu schaffen. Das Umorganisieren von Festen und Planungen des Jahreskreises sehen wir im Team als kreative Herausforderung, die wir für unsere Kinder gerne antreten.

So war es uns zumindest möglich, unsere zwei Feste des Herbstes, das Erntedankfest und das Laternenfest, für die Kinder am Vormittag im Kindergarten zu veranstalten.

Das bilderhafte Herbstwetter ermöglichte uns auch viele Aufenthalte im Freien, die wir sehr genossen. Wir möchten uns bei allen Eltern für ihre Flexibilität und die gute Kommunikation bedanken. Wir wissen, dass diese Zeit für alle sehr fordernd ist.

Die kleinen Helden unseres Alltags – die Kinder – meistern die für uns alle ungewöhnliche Situation und die damit verbundenen Vorgaben und Veränderungen seit dem Frühjahr bemerkenswert gut.

In schwierigen Phasen achtet man wieder vermehrt darauf, wie wichtig ein guter Zusammenhalt mit den Familien und unserem Träger, der Gemeinde Fusch ist. Das große Verständnis und die Mithilfe, der starke Rückhalt und eine gute Arbeitsbasis erleichtern uns die tägliche Arbeit enorm. Das wissen wir im Kindergartenteam sehr zu schätzen.

Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffentlich unbeschwertes Jahr 2021!

Eva mit dem gesamten Team Kindergarten Fusch







Volksschule

Zeig, was du kannst, versteck dich nicht!



Wir befinden uns schon mitten in einem neuen aufregenden, lernintensiven und lustigen Schuljahr. Ein Schuljahr, indem die Kinder ganz besonders ihre Stärken und Talente entdecken und ausbauen sollten. In unserer Volksschule spielt dieses Jahr nämlich unter anderem das Thema Resilienz eine wichtige Rolle. Dem gesamten Lehrerinnenteam liegt

es am Herzen, die Kinder zu selbstbewussten "Stehaufmännchen" und "Stehaufmädchen" zu machen, die aus jedem noch so kleinen alltäglichen Rückschlag gestärkt hervortreten. Bereits der diesjährige Anfangsgottesdienst stand unter dem Motto "Gott hat uns allen Talente geschenkt". In jedem von uns schlummern unterschiedliche Stärken und Talente. Einige kennen ihre Stärken schon und wissen diese auch bewusst einzusetzen. Bei anderen sind die Talente noch im tiefsten Inneren versteckt und warten darauf, endlich gefunden zu werden. Es gibt niemanden, der alles perfekt kann. Wir alle sind verschieden und jede und jeder von uns hat seine/ihre eigenen ganz besonderen und wertvollen Talente. Gott möchte, dass wir diese Talente und Fähigkeiten einsetzen, um uns gegenseitig zu ergänzen, anderen zu helfen und die Welt ein Stück weit zu einem besseren Platz zu machen. In der Schule arbeiten unsere einzigartigen Kinder über das gesamte Schuljahr hinweg an ihrer "Könnerseite" und lernen dabei ganz neue Facetten an sich kennen. Nur gemeinsam sind wir stark! Also versteck dich nicht, sondern zeig, was du kannst!

Die Erzählung von der Entstehung der Erde nach Maria Montessori

(3. & 4. Stufe)

Wenn man als Erwachsener an die Entstehung der Erde denkt, denkt man an komplexe Vorgänge, die teilweise nur schwer vorstellbar sind. Da dies jedoch der Beginn unserer Reise vom Großen zum Kleinen und somit vom Weltall zum Heimatort war, stützte ich mich auf "Die Geschichte vom Gott ohne Hände" von Maria Montessori. Maria Montessori war eine sehr gläubige Frau und schrieb in der Erzählung von Gott, der die Erde vor vielen Jahren erschaffen haben soll. Aus diesem Grund veränderte ich die Geschichte etwas und legte den Fokus auf wissenschaftliche Fakten. Um die Erzählung anschaulicher zu gestalten, baute ich eine Reihe an Experimenten ein, die die Schülerinnen und Schüler ins Staunen versetzte. So macht Lernen Spaß!





Unverbindliche Übung "Forschernasen im Einsatz"

Die Unverbindliche Übung "Forschernasen im Einsatz" wird als zusätzliches freiwilliges Fach 14-tägig an je einem Nachmittag für Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Stufe angeboten. Diese Art von Unterricht gibt den Kindern die Möglichkeit, in die Rolle der Wissenschaftlerin oder des Wissenschaftlers zu schlüpfen und die spannende Welt des Experimentierens und Erforschens zu erkunden. Die Versuche werden anhand des Forschungskreislaufs in Kleingruppen durchgeführt. Dabei überlegt sich jede Gruppe eine Forschungsfrage, stellt Vermutungen auf, beobachtet genau und notiert die Ergebnisse. Besonders die anschließende Begründung für das Resultat des Experiments ist von großer Bedeutung.

Die Faszination und die Freude am Forschen treiben die Kinder auf natürliche Weise an.

Diese Art von Unterricht zeigt unter anderem aber auch, wie wichtig das selbständige Tun für das Lernen ist. Wie der berühmte Philosoph Konfuzius schon sagte:

"Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere mich. Lass es mich tun und ich verstehe."





Distance Learning - The show must go on!

Auch in diesem Schuljahr wurden die Kinder und wir Lehrerinnen erneut auf eine harte Probe gestellt. Am 17. November sind wir wieder für 3 Wochen in das Distance Learning gestartet. Nach einem durchaus turbulenten und aufregenden ersten Tag gewöhnten wir uns alle schnell an die neue Situation. Wir Lehrerinnen haben uns bemüht, trotz der Umstände einen möglichst "normalen" Schulalltag aufrecht zu erhalten. Jeden Tag wurden die Kinder mit neuen Arbeitsaufträgen versorgt. Die täglichen Videokonferenzen, die jede Lehrerin mit ihrer Schulstufe machte, gaben die Möglichkeit sich zumindest virtuell zu sehen und sich ein bisschen auszutauschen. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen waren stets mit einem Lächeln im Gesicht auf den Bildschirmen zu sehen. Trotz der Umstellung waren immer alle positiv gestimmt. Die Kinder sind im Laufe der Zeit schon kleine Homeschooling-Profis geworden, die Videokonferenzen liefen wie am Schnürchen. Rückmeldungen wie "Wir hatten ganz viel Spaß", "Das Homeschooling war super, weil wir trotzdem neue Dinge gelernt haben" oder "Es war schön, alle Kinder zumindest in den Videokonferenzen sehen zu können" geben einen kleinen Einblick, wie die Kinder den Fernunterricht empfunden haben. Über die drei Wochen hinweg war, obwohl wir uns alle nicht persönlich sehen konnten, ein sehr starker Zusammenhalt zu spüren. Ein Zusammenhalt zwischen den Kindern, den Lehrerinnen und auch den Eltern. Alle haben jeden Tag aufs Neue ihre gesamte Energie hineingesteckt, um aus dem Homeschooling das Beste zu machen. Stolz können wir rückblickend verkünden, dass wir die 3 Wochen im Lockdown mit Bravour gemeistert haben.

Wir alle sind sehr stolz auf unsere Kinder und freuen uns, ab Montag wieder in die "echte" Schule gehen und endlich wieder gemeinsam lernen zu dürfen.

Stark - stärker - wir!





Freiwillige Feuerwehr

Einsatzgeschehen 2020

Das abgelaufene Jahr war mit 8 Einsätzen eher ruhig. Coronabedingt konnten wir auch nicht alle geplanten Übungen durchführen. Die von uns angemeldeten Kurse an der Landesfeuerwehrschule sind ebenfalls ausgefallen. Unsere für 10. Jänner 2021 geplante Jahreshauptversammlung wird wegen Corona auf unbestimmte Zeit verschoben.

Wir wünschen allen Fuscherinnen und Fuschern auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021. Bleibt gesund!

Hinweise für Weihnachten und Silvester

Die Feuerwehr ersucht um besonders sorgsamen Umgang beim Abbrennen von Kerzen. Hier ist große Vorsicht geboten.

Haltet Kinder von brennenden Kerzen fern, lasst sie nicht mit Zündern, Feuerzeugen und Kerzen hantieren und achtet auf genügend Abstand der brennenden Wachs- und Wunderkerzen von Ästen und Zweigen am Christbaum. Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen lassen!

Bitte gebt auch zu Silvester beim Abschießen von Raketen und beim Zünden von Böllern besonders Acht.

Bitte an alle Landwirte

Wenn ihr Raumhaufen brennt, bitte das nicht nur der BH Zell am See melden, sondern auch den Ortsfeuerwehrkommandanten informieren. Danke!

Trachtenmusikkapelle

Liebe Fuscherinnen, liebe Fuscher, liebe Musikfreunde!

Die Covid-19 Pandemie hat uns derzeit leider wieder voll im Griff, sodass das gesellschaftliche Leben in Fusch vollständig heruntergefahren werden musste. Für alle FuscherInnen ist das eine noch nie dagewesene Herausforderung. In Anbetracht dieser Situation können wir aber doch auf einen guten Sommer zurückblicken. Obwohl wir unser traditionelles Parkfest nicht durchführen konnten, wurden acht Platzkonzerte für unsere Gäste und Einheimischen abgehalten. Ein großes Highlight war das Orchestercamp, bei dem ca. 50 junge Musikanten und Musikantinnen aus dem gesamten Land Salzburg bei uns gastierten. Unter der Führung unseres neuen Landeskapellmeisters Roman Gruber und weiteren Lehrern des Musikums wurde vom 6. bis 10. September ein sehr ambitioniertes Programm einstudiert. Leider konnte das Abschlusskonzert in der Kirche, wegen Corona, nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten werden. Der Salzburger Blasmusikverband als Veranstalter bedankte sich bei der Gemeinde Fusch, der TMK Fusch, der Kirche und dem Gasthof Lampenhäusl für die perfekten Rahmenbedingungen, die hier geboten wurden.



Eine große Freude war es, das Fest unserer Erstkommunikanten zu umrahmen. Trotz aller Widrigkeiten war es eine schöne Veranstaltung, die wir mit den Kindern gemeinsam feiern konnten.

Hurra, Prüfung geschafft!

Um unseren Stabführer-Nachwuchs muss sich die Trachtenmusikkapelle Fusch keine Sorgen machen. Unter Bezirksstabführer Marco Nothdurfter wurden im heurigen Jahr gleich zwei motivierte Musiker ausgebildet. Sophie Schösser und Simon Wallner trauten sich drüber, legten unter den strengen Augen einer dreiköpfigen Jury am 3. Oktober die Prüfung ab und erhielten ihre Stabführerabzeichen überreicht.

Die Trachtenmusikkapelle ist nicht nur auf unsere frischgebackenen Stabführer sehr stolz: wir wurden auch gebeten, als Prüfungsmusikkapelle mitzuwirken. Für unsere jungen und auch routinierten Musikanten war es eine Gelegenheit, die Kenntnisse über "Musik in Bewegung" aufzufrischen. Ein großer Dank dem Landesbauamt in Bruck, wo die Prüfung abgehalten wurde. Wir wünschen unseren zwei neuen Stabführern viel Freude und Erfolg für die kommenden Ausrückungen.



Leistungsabzeichen in Silber!

Die Musikkapelle darf sich wieder einmal über ausgezeichnete und fleißige Musiker freuen. Im Oktober haben Thomas Leixnering (Schlagwerk) und Samuel Loitfellner (Posaune) ihre Prüfungen für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

Samuel und Tommy sind schon seit früher Jugendzeit musikalisch aktiv. Beim Jugendblasorchester, den "Glocknerkids", konnten beide von 2014 bis 2017 die ersten Erfahrungen in der TMK sammeln. Beide sind inzwischen wichtige Musiker in unserer Kapelle und mit großem Einsatz engagiert.

Super Leistung, wir sind stolz auf euch... weiter so!





Liebe Fuscherinnen und Fuscher! Ein sehr spezielles Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Leider können wir die traditionellen Adventveranstaltungen heuer nicht gemeinsam feiern. Das ist traurig und für viele von uns sehr schmerzhaft. Es gibt uns aber auch die Chance, Weihnachten heuer von einer ganz anderen Seite zu betrachten. Nicht der Rummel und der Kommerz stehen im Vordergrund, sondern Ruhe und Besinnlichkeit. In diesem Sinne wünscht die Trachtenmusikkapelle allen ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

EURE TRACHTENMUSIKKAPELLE FUSCH

Tourismusverband

Aktuelles aus dem Tourismusverband:

Ein wirklich außergewöhnlich turbulentes 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Mit einem Fuß stehen wir bereits in der Wintersaison – doch wie wird diese? Nachdem Juli und August touristisch gesehen unerwartet gut gelaufen sind, stehen wir aktuell vor einem großen Fragezeichen.

Unseren Optimismus lassen wir uns jedoch nicht nehmen und so sind wir zuversichtlich, dass eine Wintersaison 2020/21 stattfinden wird. Neben Ski Alpin wird der Fokus heuer auf **sanften Wintertourismus** gesetzt: Winter- und Schneeschuhwanderungen, Langlaufen und Ski Touren. Spazierengehen ist mit 51% übrigens die liebste Urlaubsbeschäftigung im Winter (T-Mona-Gästebefragung).



Im Herbst haben wir uns mit Vertretern des Tourismusverband Ausschusses zu einem sogenannten "Brainstorming Workshop" getroffen. Ziel war es, möglichst viele Ideen für die Zukunft zu entwickeln, die uns touristisch gesehen weiterbringen. Geclustert wurde in kurz-, mittel- und langfristige Projekte und so viel sei verraten: An Ideen und Potenzial mangelt es nicht. Einiges kann bereits im kommenden Jahr umgesetzt werden, bei anderen Projekten bedarf es noch Zeit und Geld. Wir freuen uns übrigens auch über Input von Einheimischen – je mehr Blickwinkel und Ideen desto besser wird der Output und umso höher der Mehrgewinn für die Region. Dem Einfallsreichtum sind beim Brainstorming übrigens keine Grenzen gesetzt.



Unsere Übungslifte in Fusch:

Nutzt auch heuer wieder unsere Übungslifte im Dorfzentrum hinter der Kirche. Wie ihr wisst, bieten wir

dort ein ideales Trainingsgebiet für Skianfänger. Es gibt einen flacheren Lift für absolute Anfänger und einen etwas anspruchsvolleren Bügellift für Fortgeschrittene. Eine moderne Beschneiungsanlage sorgt für jederzeit beste Pistenbedingungen. Großer Vorteil unserer Übungslifte ist, dass man abseits der großen Massen in Ruhe und ohne Stress das Skifahren erlernen kann. Weiters entfallen lästige Wartezeiten und man erfreut sich an günstigen Preisen.

Öffnungszeiten:

- MO, MI, DO, FR: 13:00 16:00 Uhr
- SA, SO: 10:00 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Preise:

- Erwachsene 12 EUR (ab 11:30 Uhr 8 EUR)
- Kinder 9 EUR (ab 11:30 Uhr 6 EUR)
- Schnupperkarte (2 Stunden) 5 EUR
- Heuer neu: Familienkarte um nur 80 EUR*
- *Gültig für "Mutter-Vater-Kind" = zwei Elternteile mit Kind (ern). Omas, Onkel, Cousinen, Großstrumpftanten, Urlis, Neffen etc. können gemeinschaftlich keine Familienkarte beanspruchen.

Ein großer Dank gilt hier der **Gemeinde für die tolle Zusammenarbeit**: Allen voran Rupert, Christian und Martin, die sich stets vorbildlich um die Abwicklung rund um den Skilift kümmern!

Einen Corona-Appell möchte ich an dieser Stelle noch loswerden: Bitte nehmen wir die Vorgaben der Bundesregierung ernst. Wir können diese **Pandemie nur gemeinschaftlich überwinden** und so möglichst schnell und nachhaltig in den Alltag zurückkehren – auch wenn dieser Alltag eine neue Form annehmen wird. Wir wünschen euch einen schönen Start in den Winter und eine besinnliche Adventzeit. Bleibt gesund!

Simone Höller und das Team vom

Tourismusverband BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER

Zeller Fusch 85; 5672 Fusch Glocknerstraße T +43 6545 7295;

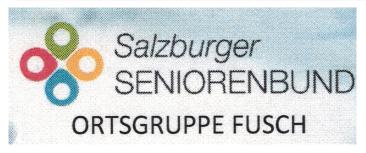
willkommen@bruck-fusch.at www.bruck-fusch.at

Unser Büro in Fusch ist ab Montag, den 14. Dezember wieder von 8:00 bis 12:00 Uhr für euch besetzt. Karoline freut sich auf euren Besuch.

Absage Wintersonnenwende

Aufgrund der aktuellen Situation wird auch die Veranstaltung zur Wintersonnenwende nicht stattfinden. Bis Anfang Dezember haben der Kulturverein Tauriska und der Tourismusverband an einem verkleinerten Konzept festgehalten, wollten wir doch zumindest für die Einheimischen eine kleine Feierlichkeit anbieten. Die neuesten Vorgaben des Bundesregierung lassen leider nicht mal Veranstaltungen im kleinen Kreis zu. Wir bleiben weiterhin positiv und freuen uns über umso mehr Zuspruch zu den Events, die wir 2021 abhalten werden!

Seniorenbund



Liebe Fuscher Seniorinnen und Senioren!
Das heurige Jahr war für uns sehr schwierig. Corona verhinderte unsere Zusammenkünfte – keine Ausflugsfahrten, keine Hüttenfahrten und keine Weihnachtsfeier. Die Sonntagsstammtische fanden einige Male statt. Wir haben nun die Jahreshauptversammlung in den ersten Monaten 2021 geplant. Ihr bekommt dazu eine eigene Einladung. Wir wünschen euch ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute zum Jahreswechsel und ein gutes Jahr 2021, in dem wir uns wieder treffen und manches gemeinsam unternehmen können.











Beste Wünsche und Grüße von eurem Obmann Leo mit seinen Ausschussmitgliedern Hans, Gertrud, Helga, Andreas und Monika..

Geburten & Geburtstage

Gratulation zum Runden 50 Jahre

Christoph Schwaiger

Thomas Pichler

Miroslav Lucic

Günter Lemberger

70 Jahre

Sylvia Unterberger

Brigitte Wirnitzer

80 Jahre

Erika Zeiller

Herzliche Gratulation

65 Jahre

Elisabeth Embacher

Josef Höller

Hilde Hasenauer

75 Jahre

Helene Leixnering

85 Jahre

Siegfried Hasenauer

Ella Enzinger

Alois Laschalt

Weiters gratulieren wir ...

83 - 92 Jahre

Hildegard Hollin	83 Jahre	Maria Nindl	87 Jahre
Theresia Lechner	86 Jahre	Anton Wimmer	87 Jahre
Klara Embacher	86 Jahre	Katharina Schwarzl	87 Jahre
Rudolf Hollaus	86 Jahre	Anna Dankl	92 Jahre
Peter Wallner	86 Jahre	Siegfried Scherer	92 Jahre

Miriam Walchhofer

Birgit Walchhofer & Anton Embacher



Miriam Stoisser

Eva Maria & Manuel Stoisser





Geburten & Geburtstage

Vinzent Schwabl

Barbara Voglreiter & Thomas Schwabl



Matteo Meinzer

Theresa & Stephan Meinzer



Luis Andexer

Katrin Wimmer & Robert Andexer



Wir gratulieren
allen Eltern zur
Geburt und freuen uns sehr,
eure Kinder als neue
Gemeindebürger
begrüßen zu dürfen.

ANKÜNDIGUNG

NEUER STANDORT ORDINATION DR. PETER SCHARLER

Liebe Patientinnen! Liebe Patienten!

Unsere Ordination übersiedelt Mitte - Ende Jänner 2021 an den neuen Standort Glocknerstraße 22/1. (Ecke Wallackstraße, neben ehemaligem Postamt Bruck). Deshalb ist unsere Ordination voraussichtlich von 18.01.2021 – 31.01.2021 wegen der Übersiedlung geschlossen.

Wir sind ab **01.02.2021** am neuen Standort wieder unter der bekannten Telefonnummer (06545/6000) für Sie da!

Dr. Peter Scharler

Arzt für Allgemeinmedizin Glocknerstraße 22/1 5671 Bruck a.d. GGlstr. Tel. 06545/6000

Email: office@dr-scharler.at



Redaktion: Stefan Leixnering, Rosemarie Nitzinger, Zeller Fusch 125, Gemeindeamt; Gestaltung: Eva Hutter Bilder Berichte: Vereine, Privat, Gemeinde Fusch,

Wird kostenlos an einen Haushalt der Gemeinde abgegeben. Satz und Druckfehler vorbehalten. Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße, Zeller Fusch 125, 5672 Fusch a.d.Glstr.